



**POLIZEI VERRINGERT WIEDER BEI MANCHEN ÜBERGRIFFEN DIE
AUFKLÄRUNGSCHANCEN**

Kitzingen: Afghanen begrapschen Mädchen im Schwimmbad

Kitzingen: Am Samstagnachmittag sind zwei Mädchen in einem Schwimmbad von drei Männern unsittlich berührt worden. Der Vorfall hatte sich im Wildwasserkanal des Außenbereiches abgespielt. Die Mädchen wendeten sich an einen Badegast, der den Bademeister verständigte. Nachdem der Bademeister die Tatverdächtigen ausfindig gemacht hatte, verständigte er die Kitzinger Polizei. Die Freundinnen im Alter von 12 und 14 Jahren schwammen gegen 17:25 Uhr durch den Wildwasserkanal im Außenbecken. Dabei berührten die drei Männer im Alter von 20, 18 und 17 Jahren sie mehrfach unsittlich. Die Mädchen vertrauten sich kurz nach der Tat einem Badegast an, welcher die Tat teilweise gesehen hatte. Nach der Verständigung des Bademeisters und der Kitzinger Polizei nahmen die Beamten die drei Tatverdächtigen afghanischer Herkunft vorläufig fest und brachten sie zur Dienststelle. Die jungen Männer wurden vernommen und nach Abschluss weiterer polizeilicher Maßnahmen wieder entlassen.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden Straftaten von „Flüchtlings“ systematisch vertuscht: „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2018 20 Prozent mehr Männer als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Ficki-Ficki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine halbe Millionen abgelehnter Asylbewerber in Deutschland, und sie werden so gut wie alle dauerhaft hierbleiben. #Merkelwinter 2017/2018 #“Schutz suchen“ vor „Schutzsuchenden“.

Frauen und Mädchen, wehrt euch! Unterstützt die patriotische Frauenrechtsbewegung „120 DEZIBEL“, mehr dazu auch im nachfolgendem Video:

Am 17. Februar findet in Berlin unter dem Motto „Wir sind kein Freiwild,..Nirgendwo!“ ein „ Marsch für Frauen zum Kanzleramt“ statt, welcher von der Ex-Muslima und AfD-Politikerin Leyla Bilge.

Gera: Zur unten angeführten sexuellen Belästigung konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden. Es handelt sich um einen 19-jährigen Mann (äthiopisch). Die Ermittlungen im Fall dauern an. Anzeige wegen Sexueller Belästigung Gera – Am Sonntag (21.01.2018) befand sich eine 18-jährige Frau zu Fuß im Bereich Stadtgraben un weiter in Richtung Greizer Straße. Hier soll sie von einem Unbekannten angesprochen und in der Folge unsittlich berührt worden sein. Die junge Frau beschrieb den ausländischen Unbekannten als einen Mann im Alter von circa 20 Jahren mit brauner (nicht schwarzer) Hautfarbe, schlanke

Statur und einer Größe von circa 176cm. Der Unbekannte hatte lockige Haare und trug zum Tatzeitpunkt eine dunkelfarbene Kapuzenjacke und eine dunkelfarbene Hose.

Erlangen: Mutmaßlich ein und derselbe Exhibitionist hat am frühen Dienstagabend (23.01.2018) mehrere Frauen in der Wichernstraße belästigt. Die Kriminalpolizei Erlangen bittet um Zeugenhinweise. Gleich dreimal zeigte sich der noch unbekannte Täter in der unmittelbaren Nähe eines Studentenwohnheims. Er trat zwischen 18:30 Uhr und 19:15 Uhr auf und wird wie folgt beschrieben: Scheinbares Alter 20 bis 25 Jahre, 170 bis 175 cm groß, schlanke Statur, ausländisches Aussehen, dunkle kurze Haare, dunkle Augen, keine Brille.

Neu-Ulm: Eine 82-jährige Frau befand sich gestern Vormittag gegen 09:20 Uhr am Ludwigsfelder Naherholungsgebiet und ging dort spazieren. Hierbei wurde sie von einem Unbekannten angesprochen und nach dem Weg gefragt. Nachdem sie ihm Auskunft erteilt hatte setzte sie ihren Spaziergang fort, stellte allerdings nach wenigen Metern fest, dass ihr der Unbekannte folgte, die Hose herunter gelassen hatte und sein Glied vorzeigte. Nachdem die Frau die Polizei verständigte, fahndeten mehrere Streifebesatzungen intensiv nach der Person. Die Ermittlungen aufgrund Exhibitionistischer Handlungen dauern an. Der bislang unbekannte Täter ist ca. 30 Jahre alt, 170 cm groß und hatte ein südländisches Aussehen. Er war mit grüner Arbeitskleidung und einer schwarzen Wollmütze bekleidet.

München: Am Mittwoch, 24.01.2018, gegen 16.00 Uhr, hielt sich ein 8-jähriges Mädchen gemeinsam mit seiner Mutter auf einem Spielplatz in einer Wohnanlage in der Großbeerenstraße auf. Das Kind spielte zeitweise außerhalb des Sichtfelds der Mutter. In dem Moment, als die Mutter ihr Kind nicht im Sichtfeld hatte, kam ein Mann auf das Kind zu, küsste es auf den Mund und umarmte es von hinten. Ein anderes Kind alarmierte die Mutter des 8-jährigen Mädchens. Diese nahm die Verfolgung des Mannes auf und versuchte ihn zu stellen. Der

Mann entschuldigte sich bei der Mutter und flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen der alarmierten Polizei blieben ohne Erfolg. Täterbeschreibung: Männlich, ca. 170 cm groß, ca. 45 Jahre alt, kräftige Statur, sprach gebrochen Deutsch, auffälliges Grübchen am Kinn.

Erlangen: Mutmaßlich ein und derselbe Exhibitionist hat am frühen Dienstagabend (23.01.2018) mehrere Frauen in der Wichernstraße belästigt. Die Kriminalpolizei Erlangen bittet um Zeugenhinweise. Gleich dreimal zeigte sich der noch unbekannte Täter in der unmittelbaren Nähe eines Studentenwohnheims. Er trat zwischen 18:30 Uhr und 19:15 Uhr auf und wird wie folgt beschrieben: Scheinbares Alter 20 bis 25 Jahre, 170 bis 175 cm groß, schlanke Statur, ausländisches Aussehen, dunkle kurze Haare, dunkle Augen, keine Brille.

München: Am Mittwoch, 24.01.2018, gegen 16.00 Uhr, hielt sich ein 8-jähriges Mädchen gemeinsam mit seiner Mutter auf einem Spielplatz in einer Wohnanlage in der Großbeerenstraße auf. Das Kind spielte zeitweise außerhalb des Sichtfelds der Mutter. In dem Moment, als die Mutter ihr Kind nicht im Sichtfeld hatte, kam ein Mann auf das Kind zu, küsste es auf den Mund und umarmte es von hinten. Ein anderes Kind alarmierte die Mutter des 8-jährigen Mädchens. Diese nahm die Verfolgung des Mannes auf und versuchte ihn zu stellen. Der Mann entschuldigte sich bei der Mutter und flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen der alarmierten Polizei blieben ohne Erfolg. Täterbeschreibung: Männlich, ca. 170 cm groß, ca. 45 Jahre alt, kräftige Statur, sprach gebrochen Deutsch, auffälliges Grübchen am Kinn.

Groß-Gerau: Ein 14 Jahre altes Mädchen wurde am Dienstag (23.01.) gegen 7.40 Uhr in der Frankfurter Straße, in Höhe eines dortigen Hotels, unvermittelt von einem Unbekannten von hinten umfasst und unsittlich berührt. Der Mann ließ anschließend von der 14-Jährigen ab und flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Der Tatverdächtige ist zirka 20 Jahre alt, 1,80 Meter groß und kräftig. Er trug eine schwarze Jacke

mit Kapuze und eine schwarze Jeans. Der Mann hatte einen dunklen Teint.

Freiburg: Ein unbekannter Fahrradfahrer belästigte eine 16-Jährige Fußgängerin in sexueller Absicht. Die Geschädigte lief am Montag gegen 15.50 Uhr vom Bahnhof Haagen in Richtung Ortmanstraße. Plötzlich fuhr ein Fahrradfahrer an ihr vorbei und begrapschte sie am Gesäß. Der Täter wurde wie folgt beschrieben: ca. 25 Jahre, ca. 1,70 m groß, dunkle, sehr kurze Haare, evtl. türkischer oder nordafrikanischer Herkunft.

Neu-Ulm: Eine 82-jährige Frau befand sich gestern Vormittag gegen 09:20 Uhr am Ludwigsfelder Naherholungsgebiet und ging dort spazieren. Hierbei wurde sie von einem Unbekannten angesprochen und nach dem Weg gefragt. Nachdem sie ihm Auskunft erteilt hatte setzte sie ihren Spaziergang fort, stellte allerdings nach wenigen Metern fest, dass ihr der Unbekannte folgte, die Hose herunter gelassen hatte und sein Glied vorzeigte. Nachdem die Frau die Polizei verständigte, fahndeten mehrere Streifebesatzungen intensiv nach der Person. Die Ermittlungen aufgrund Exhibitionistischer Handlungen dauern an. Der bislang unbekannte Täter ist ca. 30 Jahre alt, 170 cm groß und hatte ein südländisches Aussehen.

Bei nachfolgenden Fällen verringert die Polizei die Chance auf verwertbare Zeugenhinweise, indem sie trotz ansonsten detaillierter Personenbeschreibungen die wahrscheinliche Volkszugehörigkeit oder Ethnie in ihren Fahndungsaufrufen verschweigt:

Lübeck: Am frühen Dienstagnachmittag (16.01.2018) soll in Bad Schwartau eine 12-jährige Schülerin auf dem Nachhauseweg von der Schule von einem Mann körperlich bedrängt worden sein. Die Kriminalpolizei sucht Zeugen.

Nach ersten Erkenntnissen ging die Schülerin gegen 13:40 Uhr allein die Geibelstraße entlang. Dort soll sich der 12-jährigen ein Mann in den Weg gestellt und sie im Brustbereich umfasst haben. Nachdem sich ein Fahrzeug näherte sei der

Unbekannte geflohen. Zur Beschreibung ist bisher lediglich bekannt, dass es sich um einen älteren Mann mit einer Schirmmütze handeln soll. Die Ermittlungen in dieser Sache führt die Kriminalpolizei in Bad Schwartau. Es werden Zeugen gesucht, die die Situation vor Ort beobachtet haben oder Angaben zu dem unbekanntem Mann machen können. Hinweise nehmen die Beamten unter der Telefonnummer 0451/220750 entgegen.

Siegen: Das Siegener Kriminalkommissariat 1 ermittelt aktuell gegen einen noch unbekanntem Täter wegen sexueller Belästigung. Der Mann hatte am Mittwochmorgen um 07.40 Uhr in Siegen-Weidenau in der Boschgotthardshütte unterhalb der HTS-Brücke ein 13-jähriges Mädchen von hinten attackiert und dabei sexuell belästigt. Das Mädchen konnte sich erfolgreich losreißen und blieb bei dem Geschehen unverletzt. Der Täter flüchtete unerkannt in Richtung Brückenstraße/Weidenauer Straße. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: dunkel gekleidet, Kapuzenjacke, Kapuze übers Gesicht gezogen. Auffälliges Merkmal: auf einem Ärmel der Jacke, auf Höhe der Handgelenke, befanden sich gelbe, kleine punktförmige Flecken (so, als wäre es Farbe); Größe des Mannes: circa 1.80 bis 1.85 Meter; normale Figur.

Recklinghausen: Ein Jogger hat am Mittwoch zwischen 12.40 h und 12.50 h Frauen an der Gildenstraße belästigt. Zwei Frauen aus Gelsenkirchen und Gladbeck waren an unterschiedlichen Stellen auf der Marathonstrecke unterwegs, als ein Jogger beiden Frauen hinterherlief und an seinem Glied hantierte. Dabei zog er teilweise seine Hose herunter. Bei der Fahndung konnte der Mann nicht mehr gefunden werden. Der Exhibitionist wird wie folgt beschrieben: ca. 30 – 35 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, schlank, helle Brille, bekleidet mit einer langen, engen Jogginghose, eine türkisfarbenen Laufjacke mit Kapuze und Turnschuhen mit neongelbem Fersenbereich. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Fachkommissariat unter 0800 2361 111 in Verbindung zu setzen.

Mannheim: Eine 18-Jährige wurde am frühen Sonntagmorgen in der

Mannheimer Innenstadt nach einem Discobesuch von einem bislang unbekanntem Mann überfallen und zunächst begrabscht. Die junge Frau war mit einer Freundin kurz nach 3 Uhr auf dem Nachhauseweg. Als beide in ihr Fahrzeug einsteigen wollten, das auf einem Parkplatz im Quadrat M 4 abgestellt war, wurde die 18-Jährige von dem Täter, der plötzlich wie aus dem Nichts auftauchte, gepackt und unsittlich begrabscht. Schließlich gelang es ihm, der 18-Jährigen die Handtasche mit einem geringen Bargeldbetrag zu entreißen. Der Täter, der laut Freundin, die zwischenzeitlich Hilfe in einer nahegelegenen Gaststätte holte, ca. 175 cm groß war, eine schwarze Kapuzenjacke und blaue Jeans trug, flüchtete in Richtung Paradeplatz. Die sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Ergebnis.

Darmstadt-Innenstadt: Am Dienstag (09.01.2018) in der Zeit zwischen 12 Uhr und 12.30 Uhr wurde eine 19 – jährige Frau von einem bislang unbekanntem Mann an der Straßenbahnhaltestelle „Berliner Allee“ sexuell beleidigt. Der Täter setzte sich neben die Frau auf die Bank der Haltestelle und versuchte sie in ein Gespräch zu verwickeln. Danach folgte er der Frau in die Bahn und setzte sich auch dort neben sie. Dabei beleidigte er sie auf sexuell anzügliche Weise. Laut Zeugenaussage handelt es sich bei dem Täter um einen circa 1,85 Meter großen, etwa 25 bis 30 Jahre alten Mann. Zur Tatzeit war er mit einer dunkelblauen Jogginghose und einer Winterjacke mit Kapuze bekleidet. Auffallend bei dem bislang Unbekanntem war ein rasiertes Muster am Kopf in den kurz geschnittenen schwarzen Haaren. Außerdem trug er vermutlich einen weißen Weinkarton mit sich. Im Zusammenhang mit den Ermittlungen suchen die Beamten des 2. Polizeireviers Darmstadt Zeugen, die Hinweise zu der beschriebenen Person geben können.

PI-NEWS-Leser wissen: Das sind keine Einzelfälle! Ellen Kositzka (Verlag Antaios) hat das entscheidende Buch dazu geschrieben: Die Einzelfälle. Antaios 2017, 160 Seiten, 13 €.



DIE Ellen Kositzka
EINZELFALLE

**WARUM DER FEMINISMUS
STÄNDIG DIE STRASSESEITE
WECHSELT**

Verlag  Antaios